

Steuernummer (bitte stets angeben)

Eingangsstempel/Datum

Finanzamt Wedding
Osloer Straße 37
13359 Berlin

Anmeldung zur Sportwettensteuer 20__
(§ 21 Rennwett- und Lotteriegesetz)

Anmeldungszeitraum

bitte ankreuzen

01	Jan	<input type="checkbox"/>	07	Jul	<input type="checkbox"/>
02	Feb	<input type="checkbox"/>	08	Aug	<input type="checkbox"/>
03	Mär	<input type="checkbox"/>	09	Sep	<input type="checkbox"/>
04	Apr	<input type="checkbox"/>	10	Okt	<input type="checkbox"/>
05	Mai	<input type="checkbox"/>	11	Nov	<input type="checkbox"/>
06	Jun	<input type="checkbox"/>	12	Dez	<input type="checkbox"/>

Wenn **berichtigte** Steueranmeldung: bitte hier ankreuzen

Veranstalter – Anschrift – Telefon – E-Mail-Adresse

Berechnung der Sportwettensteuer

Zeile	1. Ermittlung der Bemessungsgrundlage	
1	geleisteter Wetteinsatz (§ 17 Abs. 1 Rennwett- und Lotteriegesetz - RennwLottG -)	EUR
2	Hierzu nachrichtliche Angaben:	
3	Wetteinsatz, auf den im Gewinnfall die Quote angewandt wird (inkl. gewährter Wettboni)	EUR
4	gewährte Wettboni (§ 16 Rennwett- und Lotteriegesetz-Durchführungsverordnung - RennwLottDV -)	EUR
5	weitere Aufwendungen des Wettenden zur Teilnahme an der Wette (§ 17 Abs. 1 Satz 2 RennwLottG)	EUR
6	./.. zurückgezahlte oder verrechnete Beträge (§ 17 Abs. 2 RennwLottG)	EUR
7	= Zwischensumme	EUR
8	./.. darin enthaltene Sportwettensteuer (§ 17 Abs. 1 Satz 1 RennwLottG)	EUR
9	= Bemessungsgrundlage	EUR
10		
11	2. Steuersatz (§ 18 RennwLottG)	5,3 %
12		
13	3. Sportwettensteuer (Bemessungsgrundlage x Steuersatz)	EUR

Als Anlage zur Steueranmeldung ist eine Aufstellung beigelegt, aus der für jede einzelne Wettannahmestelle deren gesamten Wetteinsätze und Rückzahlungsbeträge und für jeden Dritten dessen gesamte vermittelte Wetteinsätze und Rückzahlungsbeträge ersichtlich sind (§ 21 Abs. 3 RennwLottG).

Der angemeldete Steuerbetrag enthält Sportwettensteuer, die auf im Inland durchgeführte Pferderennen entfällt. Die Anlage gemäß § 7 Abs. 3. RennwLottG zur Steueranmeldung ist beigelegt (§ 21 Abs. 4 RennwLottG).

Bei der Anfertigung dieser Steueranmeldung hat mitgewirkt:
(Name, Anschrift, Telefon, E-Mail-Adresse)

Ort, Datum

Unterschrift

Datenschutzhinweis:

Die mit der Steueranmeldung angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149, 150 der Abgabenordnung (AO) und § 21 RennwLottG erhoben. Die Angabe der Telefonnummer und der E-Mail-Adresse ist freiwillig. Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Steuerverwaltung und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben der Finanzverwaltung. Dieses Informationsschreiben finden Sie unter www.finanzamt.de (unter der Rubrik „Datenschutz“) oder erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt.

Erläuterungen:

1. Geleisteter Wetteinsatz (Zeile 1 bis 5) ist alles, was der Wettende zur Teilnahme an der Wette aufwendet (z.B. Sportwettensteuer, Gebühren, Auslagen). Er umfasst nicht Wettboni, die dem Wettenden zur Verfügung gestellt werden, aber nicht ausbezahlt, sondern nur verwettet werden können.
2. Vom geleisteten Wetteinsatz sind die Beträge abzuziehen (Zeile 6), die zurückgezahlt oder verrechnet werden, weil das Ergebnis des Sportereignisses für ungültig erklärt wurde, das Sportereignis, für das die Sportwette abgeschlossen ist, nicht stattgefunden oder ein Teilnehmer, auf den sich die Sportwette bezieht, an dem Sportereignis nicht teilgenommen hat. Der Abzug erfolgt in dem Anmeldezeitraum, in dem die Rückzahlung oder Verrechnung vorgenommen wurde. Die Voraussetzungen hierfür sind auf Verlangen des Finanzamtes nachzuweisen.
3. Die in der Zwischensumme (Zeile 7) enthaltene Sportwettensteuer (Zeile 8) ermittelt sich wie folgt:

$$\begin{array}{rcl} \text{enthaltene} & & \text{Zwischensumme x 5,3} \\ \text{Sportwettensteuer} & = & \hline & & 105,3 \end{array}$$

Hinweise:

1. Anmeldezeitraum ist der Kalendermonat (§ 21 Abs. 1 RennwLottG).
2. Die Steueranmeldung ist spätestens am 15. Tag nach Ablauf eines jeden Anmeldezeitraums abzugeben (§ 21 Abs. 2 Satz 1 RennwLottG).

Wird die Steueranmeldung verspätet oder nicht abgegeben, kann das Finanzamt einen Verspätungszuschlag (§ 152 AO) und, falls erforderlich, Zwangsgelder (§ 329 AO) festsetzen.

3. Die Sportwettensteuer ist am 15. Tag nach Ablauf des Anmeldezeitraums fällig (§ 21 Abs. 2 Satz 3 RennwLottG).

Sie ist auf das folgende Konto zu entrichten:

Bankverbindung

Postbank Berlin

IBAN: DE09100100100691555100

BIC: PBNKDEFF

Berliner Sparkasse

IBAN: DE94100500006600046463

BIC: BELADEBE

Geben Sie bitte bei der Zahlung die Ihnen für die Sportwettensteuer zugeteilte Steuernummer, die Steuerart und den Zeitraum an, für den die Steuer entrichtet wird (§ 21 Abs. 2 RennwLottDV).

Für künftig fällig werdende Steuerzahlungen können Sie auch die Teilnahme am Lastschriftinzugsverfahren erklären. Vordrucke erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt. Fällige Steuerzahlungen werden in diesem Fall von Ihrem Konto abgebucht.

Wird die Sportwettensteuer nicht bis zum Ablauf des Fälligkeitstages entrichtet, ist für jeden angefangenen Monat der Säumnis ein Säumniszuschlag von 1 Prozent des abgerundeten rückständigen Steuerbetrags zu entrichten; abzurunden ist auf den nächsten durch 50 Euro teilbaren Betrag (§ 240 AO).

Verfügung - vom Finanzamt auszufüllen -	
Vfg.	den
1. Bei erstmaliger Anmeldung:	s. Bearbeitungsprotokoll
a) Die Dateneingabe ist im Dialogeingabeverfahren BiFi P 500 erfolgt.	
b) Geprüft in formeller und sachlicher Hinsicht	
<input type="checkbox"/> keine Beanstandungen	
<input type="checkbox"/> Beanstandung: die Sportwettensteuer ist geändert festzusetzen.	Festsetzung siehe besondere Vfg.
2. Bei berichtigter Anmeldung:	
Geprüft in formeller und sachlicher Hinsicht	
a) nicht zustimmungsbedürftige Anmeldung:	
<input type="checkbox"/> keine Beanstandung: Dateneingabe im Dialogeingabeverfahren BiFi P 500.	s. Bearbeitungsprotokoll
<input type="checkbox"/> Beanstandung: Dateneingabe im Dialogeingabeverfahren BiFi P 500.	s. Bearbeitungsprotokoll
Nach Dateneingabe: Sportwettensteuer geändert festsetzen.	Festsetzen siehe besondere Vfg.
b) zustimmungsbedürftige Anmeldung:	
<input type="checkbox"/> Keine Beanstandung: die Zustimmung nach § 168 AO wird hierdurch erteilt. Dateneingabe im Dialogeingabeverfahren BiFi P 500.	s. Bearbeitungsprotokoll
<input type="checkbox"/> Beanstandung: Die Zustimmung nach § 168 AO wird nicht erteilt; die Sportwettensteuer ist daher geändert festzusetzen.	Festsetzung siehe besondere Vfg.
3. <input type="checkbox"/> Verspätungszuschlag ist festzusetzen.	Festsetzung siehe besondere Vfg.
4. z.d.A./Wv. Sofort	